Aktueller Pflanzenschutz (für TB vom 5. Mail 2023)

Gerste
In frühen Lagen waren am Wochenende die ersten Fahnenplattspitzen sichtbar (DC 37). Erste Bestände beginnen in diesen Tagen mit dem Ährenschieben (DC 51) Damit schliesst sich das Fenster für Behandlungen gegen die wichtigsten Blattkrankheiten. Besonders die Sprenkelnekrose ist dieses Jahr besonders früh unterwegs. Tritt die Krankheit eigentlich erst um die Blüte auf, war dieses Jahr der Wechsel von kühlem und feuchtem Wetter, gefolgt von sonnigen Tagen ideal. Teilweise zeigt sich in den Beständen bis zum viertobersten Blatt bereits starker Befall mit ersten Infektionen auf dem drittobersten Blatt. Dies sieht man aber erst, wenn man in die Bestände geht. Vom Rand her ist dies nur schwer feststellbar. Auch Blattflecken (Rhynchosoprium) sind in den Beständen sichtbar und müssen kontrolliert werden. Für die Bekämpfung der Gerstenkrankheiten stehen verschiedene Fungizide zur Verfügung. Sollten Sie Restbestände von Amistar Xtra, Agora SC, Orius Top oder Kantik haben, so dürfen Sie diese nur noch bis 30. Juni 2023 einsetzen. Beachten Sie das diese Produkte nur eine ausreichende Wirkung gegen Sprenkelnekrose haben. Bei starken Befall empfehlen wir ein Produkt mit mind. guter Wirkung, da der Druck teilweise in einem frühen Stadium hoch ist. Die Produkte finden Sie auf Seite 14 im Heft 2023 Pflanzenschutzmittel im Feldbau

Weizen
Die Weizenbestände entwickeln sich unterschiedlich aber erfreulich. In ersten Beständen wird nun das Fahnenblatt sichtbar. Auch beim Weizen gilt es, nun eine Kontrolle der Bestände auf Krankheiten durchzuführen. Insbesondere Mehltau konnten wir in einigen Beständen feststellen. Die wechselhafte und feuchte Witterung führt zu einem erhöhten Risiko von Septoria. Aufgrund der langen Inkubationszeit von zwei bis drei Wochen, muss bei dieser Krankheit das viertoberste Blatt auf Symptome kontrolliert werden.

Zuckerrüben
In den Zuckerrübenbeständen die aufgelaufen sind, zeigt sich bereits ein erheblicher Unkrautdruck. Teilweise muss man die Zuckerrüben im Unkraut suchen. Bei diesen Wetterbedingungen und nicht Befahrbarkeit der Felder ist das kein Wunder. In Conviso Smart Rüben ist der erste Splitt angesagt, sobald die Melde im Vierblattstadium steht. Dies ist je nach Saatzeitpunkt bereits der Fall. Bei einer konventionellen Unkrautbekämpfung ist es wichtig, dass ob erster oder zweiter Splitt die gekeimte Unkrautwelle vollständig ausgeschaltet wird. Die Betonung auf Bodenherbizide sollte grundsätzlich aufrechterhalten werden, aber mit individuellen Mischpartnern ergänzt werden.

Maiswurzelbohrer
Beachten Sie, dass in gewissen Regionen des westlichen Kantonsgebietes der Anbau von Mais auf Mais in diesem Jahr verboten ist. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des Arenenbergs unter der Rubrik Beratung→Pflanzenschutz→Aktuelle Mitteilungen. Alle betroffenen Bewirtschafter wurden im Herbst 2022 angeschrieben.

Kultur	Krankheit	Stadium	Bekämpfungsschwelle
Gerste	Mehltau	DC 30-51	30-60 befallene Blätter von 120

			kontrollierten Blättern
Gerste	Netzflecken & Rhynchosporium Blattflecken	DC 30-51	20-30 befallene Blätter von 120 kontrollierten Blättern, Netzflecken und Blattflecken zusammen gezählt
Gerste	Sprenkelnekrosen	DC 39-51	Bei Befallsbeginn auf den obersten drei vollentwickelten Blättern von 120 kontrollierten Blättern
Weizen	Gelbrost	DC31-61	3 bis 5 befallene Blätter (3 bis 5 %) oder erster Befallsherd
Weizen	Mehltau	DC31-61	30 bis 60 befallene Blätter (25 bis 50 %)
Weizen	Septoria	DC 37-51	20% Befall, 4 oberstes Blatt von 100 Halmen auszählen
Zuckerrübe	Erdfloh	Keimblatt 2-4 Blatt	50% befallene Pflanzen 80% befallene Pflanzen

Bild: Sprenkelnekrose und Blattflecken in Gerste

Arenenberg
Pflanzenschutzdienst & Ackerbauberatung
Florian Sandrini, Anna Brugger
Tel. 058 345 85 17